



Pressemitteilung vom 27.11.2008

## „Trügerischer Kerzenschein“

**Feuerwehren warnen vor Unachtsamkeit mit Kerzenlicht -Rauchmelder machen die Adventszeit sicher und sind eine gute Geschenkidee**

**Der sorgsamere Umgang mit Kerzenlicht und die größere Verbreitung von Rauchmeldern könnten in der Adventszeit mehrere tausend folgenschwere Brände vermeiden. Darauf weist der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. hin.**

„Unachtsamkeit mit Kerzenlicht ist in der Advents- und Weihnachtszeit eine der häufigsten Ursachen für Wohnungsbrände“, sagt Alfons Weinzierl, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes (LFV). Weinzierl weiter: „Diese Brände werden meist viel zu spät entdeckt und führen dann oft zu Personenschäden durch Rauchgasvergiftungen.“

„Rauchmelder in der Wohnung verringern dieses Risiko enorm, weil sie rechtzeitig Alarm geben. Sie sollten deshalb in keinem Kinderzimmer und in keinem Schlafzimmer fehlen und sind das ideale Geschenk zum Nikolaus oder zu Weihnachten“, weist Alfons Weinzierl auf ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk hin. Bereits ab 5 Euro sind die kleinen „Lebensretter“ im Handel zu haben. Wichtig ist, dass diese eine Zulassung vom Verband der Sachversicherer (VDS) haben und somit gewissen Prüfkriterien unterliegen.

### **Tipps für eine sichere Adventszeit**

Für eine sichere Vorweihnachtszeit geben die bayerischen Feuerwehren folgende Tipps:

- Kerzen gehören immer in eine standfeste, nicht brennbare Halterung.
- Stellen Sie Kerzen nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen oder an einem Ort mit starker Zugluft auf. Adventskränze gehören auf eine nicht brennbare Unterlage.
- Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt brennen – Unachtsamkeit ist die Brandursache Nummer eins!
- Löschen Sie Kerzen an Adventskränzen und Gestecken rechtzeitig, bevor sie ganz heruntergebrannt sind.
- Tannengrün trocknet mit der Zeit aus und ist dann umso leichter entflammbar. Ziehen sie solche Brandfallen rechtzeitig aus dem Verkehr. Verwenden Sie nur frisch gebundene Adventskränze.
- In Haushalten mit Kindern sind elektrische Kerzen ratsam. Diese sollten den VDE-Bestimmungen entsprechen.
- Stecken Sie die Kerzen mit Haltern aus nicht brennbarem Material auf den Kranz.

Weitere Informationen unter <http://www.rauchmelder-lebensretter.de>. jk



Bildunterschrift:  
„Brandgefahr im Advent“

Foto:  
eobiont GmbH

V. i. s. d. P.

KBR Alfons Weinzierl,  
Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e. V.  
Freigabe erteilt am 27.11.08, 11:30 Uhr

Pressekontakt:

Uwe Peetz,  
Fachreferent des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e. V.,  
Telefon 089/ 388 372-0, E-Mail: [geschaeftsstelle@lfv-bayern.de](mailto:geschaeftsstelle@lfv-bayern.de)